

DECT-Erweiterungssystem für IP-Telefonanlagen

IP-Telefonie mit der Möglichkeit der Gebührenreduzierung ist für viele Unternehmen zu einem festen Begriff geworden. Anschluss der Festtelefone über das hauseigene LAN und Telefonieren über das Internet ist die Zukunft und ein starker Wettbewerb für die konventionellen verkabelten Telefonanlagen. Für das Büro oder den Arbeitsplatz stehen bereits seit langem unterschiedliche IP-Tischtelefone zur Verfügung.

Bei den bisherigen IP-Telefonanlagen bereitet die Erweiterung oder Kopplung mit schnurlosen mobilen Telefonen jedoch Schwierigkeiten. Mit der Entwicklung eines eigenen Anschluss-Interfaces und den entsprechenden Protokollen lässt sich jetzt jedes IP-System, welches mit dem SIP-Protokoll arbeitet, mit mobiler DECT-Telefonie erweitern. Über das Interface mit dem SIP-Protokoll, eingebaut in den DECT-IP-Server, werden viele Leistungsmerkmale auf die mobilen Teilnehmer übertragen.

Die Basis eines DECT - Telefonnetz besteht aus einem DECT-IP-Server mit 32 Sprachkanälen, der bis zu 256 Funkzellen und 4.096 Mobilteilnehmer im Endausbau verwaltet. Die Konfiguration kann vom Nutzer durch die Verwaltungssoftware selbst vorgenommen werden. Die Programmierung kann auf Wunsch auch über Fernwartung durchgeführt werden.

Die DECT-Basisstationen mit 12 Kanälen und die Funkrepeater sorgen für eine Funkversorgung. Die Montageorte werden durch eine Funkmessung ermittelt. Die Funkreichweite kann je nach Gebäudestruktur sehr unterschiedlich sein. Die Ansteuerung der Basisstationen erfolgt über das interne Datennetzwerk (LAN) mit TCP/IP-Protokoll. Die Spannungsversorgung der DECT-Basisstationen erfolgt per PoE (Power over Ethernet). Für die Installation der Funkrepeater wird pro Gerät ein 230Volt-Netzanschluss benötigt.

Die optionalen Sprach-Server sorgen für eine Erweiterung der Gesamt-Sprachkanäle um jeweils 30 Einheiten. Maximal sind 31 Stück zusätzlich anschließbar.

Das **mobile Telefon** übernimmt die Funktion eines Tischtelefons. Das CH 70/72/74/78 (siehe gesondertes Datenblatt) ist ein leichtes Mobilgerät mit einer langen Betriebszeit. Es bietet eine einfache, menügesteuerte Programmierung, die Zusatzfunktionen, wie Vibration oder eine Kopfsprechgarnitur, aktiviert bzw. ansteuert. Ein serienmäßiges Vibrationsmodul hilft beim Erkennen eines Anrufes in lauter Umgebung sowie in Altenheimen oder Krankenhäusern während der Nacht und in Ruhezeiten.

Merkmale

- DECT-Erweiterungssystem für IP-Telefonanlagen
- Kopplung über LAN-Schnittstelle mit SIP-Protokoll (Asterisk)
- Bis zu 4.096 Mobiltelefone möglich
- Bis zu 256 Funkzellen und zusätzliche Funkrepeater
- 32 Sprachkanäle in der Grundauführung
- Bis zu 11 Telefonate gleichzeitig in einer Funkzelle
- Optional Störmelde-Interface über LAN-Schnittstelle





DECT-Mobiltelefone



DECT-IP-Basisstationen

Technische Daten DECT Server 6500IP

Standards:	EN55022:2006, EN 55024:1998, A1:2002, A2:2003, FCC RULES, CRF47, Part 15 class B
Frequenzbereich:	1,88 – 1,9 GHz
Stromversorgung:	230 V AC, 50 Hz (8V/500mA)
Betriebstemperatur:	+10°C bis +40°C
Abmessungen B/T/H:	19“-Ausführung 2 HE (440 x 199 x 44 mm)
Gewicht:	2.354g ohne Netzteil
Anzahl der Basisstationen:	max. 255 Stück zuzüglich Funkrepeater
Anzahl DECT-Mobilgeräte:	max. 4.096 je nach Lizenz
Anschluss Fremdsysteme: zur Übertragung von Störmeldungen	über serielle Schnittstelle und zusätzlichem Interface Access Integrator Protokolle: MEP, ESPA 4.4.4, TAP
Telefonanlagen-Schnittstelle:	IP-Anschluss SIP (Asterisk)
Anzahl Sprechwege:	32 Stck. bei G.711 (24 Stck. bei G.723/G.729), Erweiterbar um zusätzliche Sprach-Server mit je 32/24 Sprechwegen

DECT-Basisstationen/Repeater

Standards:	EN 301 489-1;V1.6.1, EN 301 489-6:V1.2.1, FCC RULES. FCC PART15, SubpartD:RSS-213, IC Rules RSS213 Issue 2, Dec 2005, EN 60950-1:2006, DECT EN 301 406 V1.5.1
Anzahl Sprechkanäle:	11 Stück im Bereich DECT-Basisstationen + 1 Organisationskanal, 4 Stück im Bereich der Funkrepeater
Stromversorgung:	Power over Ethernet (1 Watt pro Einheit) IEEE 802.3af
Gewicht:	120g
Farbe:	grau/weiß (NCS 0502-Y)

Für die DECT-Mobilgeräte und Störmelde-Interface (Alarm-Server) bitte gesondertes Datenblatt anfordern

Multiton Elektronik GmbH, Roßstr. 11, 40476 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 469020 - Fax: +49 (0)211 480758 - Mail: info@multitone.de - Web: www.multitone.de

MULTITONE ist ständig um die Verbesserung seiner Produkte bemüht. Die Geräte können daher optisch und technisch von den hier beschriebenen Produkten abweichen. MULTITONE produziert und liefert Geräte bzw. Systeme nach den europäischen CE-Richtlinien. Sollte der Einsatz jedoch in Umgebungen mit speziellen Bedingungen (hohe Feuchtigkeit, extreme Temperaturen, elektromagnetische Felder wie z.B. in Galvanisierbetrieben) geplant sein, so muss MULTITONE vorher informiert werden.